

SCHNEE UND BERG SPORT ZÜRICH

Wanderung Wahlenpfad- Höhenweg über Engelberg

Samstag 26. August 2017 mit Marcel Seiler



Route: Bannalp/Fell-Chrüzhütte 1713m - Urnerstaffel 1690m (10min) - Alp Oberfeld 1861m (50min) - Walegg 1943m (45min) - Walenalp 1671m (30min) - Steinig Stalden 1695m - Rosenbold 1863m - (50min) - Brunnihütte 1860m (15min) - Ristis 1600m (40min)

Unsere Route folgt dem **Nidwaldner Höhenweg**. Von der Bergstation geht es nach links, an der **Chrüzhütte** vorbei, zum Berghaus **Urnerstaffel**. Der Weg steigt auf der andern Talseite über dem Bannalpsee zuerst gemächlich, dann steiler bergan. Nach einer knappen Stunde sind wir auf der Ziegenalp **Oberfeld**, ein sympathisches Bergbeizli mit eigenen Produkten wie Ziegenmilch, Ziegenkäse, Fleischprodukten, Joghurts. Den seltenen Pfauenziegen begegnen wir auf unserem Weiterweg, mitten im spektakulären Walengraben. Starke Seile auf der Talseite sichern den Weg im steilen Hang.

Auf der **Walegg** bietet sich eine Wiese als luftiger Picknick- und Aussichtsplatz an. Auf gut angelegtem Weg steigen wir zur **Walenalp** hinunter, wo eine Feuerstelle inklusive Holz benützt werden kann - nebenan in der Walenalp-Schutzhütte könnte bei kaltem Wetter Tee gekocht werden. Wir befinden uns nun hoch über dem Engelberger Tal.

Nach einem kurzen Stück Weg eben aus folgen wir dem Wegweiser "Rosenbold/Brunni". Unser Weg führt um den Hang herum zum **Steinig Stalden** und steigt durch lichten Wald nochmals an. Eine reiche Alpenflora und viele Alpenrosen sind zu sehen. Aussichtsreicher Höhenweg zur Alp **Rosenbold**. Der Höhenkurve entlang erreichen wir die **Brunnihütte**; nebenan liegt ein kleiner See, der **Härzlisee**, der mit einer Besonderheit aufwartet: rund um den See sind Seile gespannt, zwischen denen man barfuss auf Naturmaterialien wie Moor, Kies, Holzschnitzel und Steinen wadet - abwechselnd im Wasser und am Ufer; eine Super-Idee, die rege befolgt wird. Wem's nicht zu kalt ist, darf auch ein Bad nehmen.

Der Höhenkurve entlang erreichen wir die **Brunnihütte**; nebenan liegt ein kleiner See, der

Härzlisee, der mit einer Besonderheit aufwartet: rund um den See sind Seile gespannt, zwischen denen man barfuss auf Naturmaterialien wie Moor, Kies, Holzschnitzel und Steinen wadet - abwechselnd im Wasser und am Ufer; eine Super-Idee, die rege befolgt wird. Wem's nicht zu kalt ist, darf auch ein Bad nehmen. Einkehrmöglichkeit im Seebeizli oder in der **Brunnihütte**.

Wer genug gewandert ist, kann bei der Brunnihütte die Sesselbahn besteigen. Der schmale Fussweg führt in der (nicht sehr steilen) Falllinie neben der Sesselbahn direkt nach Ristis hinunter.

Kosten

| | Mitglieder: | Nicht Mitglieder*: |
|--------------------|-------------|--------------------|
| Halbtaxabonnement | 40.-- | 60.-- |
| Ohne Abonnement | 70.-- | 90.-- |
| General Abonnement | 0.-- | 27.-- |

*) Jahresbeitrag 2016: CHF 65.--

Verpflegung:

Aus dem Rucksack

Anforderungen:

Sportlich
Aufstieg 560 Höhenmeter
Abstieg 670 Höhenmeter

Treffpunkt:

Samstag, 26. August 2017
HB Zürich, 07:50 Uhr
Gleis 12 (wie üblich)

Wanderzeit:

ca. 4.5 Stunden

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz,
bei Bedarf Wanderstöcke,

Versicherung:

Ist Sache der Teilnehmenden

Bemerkungen:

Die Wanderung wird bei jeder
Witterung durchgeführt.

Mindestteilnehmer:

10 Personen

Info:

www.gerd.li

Anmeldeschluss:

Montag, 21.08.2017